

06.05.2004 - 17:38 Uhr

Die Premiere der Powertage ist geglückt

Basel (ots) -

Die Powertage 2004 schlossen am 6. Mai 2004 erfolgreich ihre Tore in der Messe Zürich. Während der drei Veranstaltungstage besuchten insgesamt 2'034 interessierte Fachbesucher die neue Plattform für elektrische Energieerzeugung, Übertragung und Verteilung. Auf einer Bruttoausstellungsfläche von insgesamt 3'800 m2 präsentierten sich rund 80 Aussteller. Auch das Forum mit seinen hochkarätigen Referaten konnte die Erwartungen bei den Veranstaltern bei weitem übertreffen. Insgesamt haben sich 749 Teilnehmer für das Forum registriert. Erste Gespräche mit Ausstellern und Besuchern haben gezeigt, dass das neue Produkt der Messe Schweiz erfolgreich lanciert wurde.

Zum ersten Mal haben vom 4. bis 6. Mai 2004 die Powertage 2004, die neue Plattform für elektrische Energieerzeugung, Übertragung und Verteilung in der Messe Zürich stattgefunden. Die Veranstaltung wurde in intensiver Zusammenarbeit mit den Verbänden SAP, Schweizer Automatik Pool, ETG, Energietechnische Gesellschaft, SWV, Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband und VSE, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen durchgeführt. Rund 80 Aussteller aus den Bereichen Leittechnik, Leitungsbau, Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung, Energie-Management, Forschung, Entwicklung und Engineering haben sich während der drei Veranstaltungstage auf einer Bruttoausstellungsfläche von 3'800 m2 den 2'034 Fachbesuchern aus den Bereichen Energiewirtschaft, Industrie, Dienstleistungs- und Beratungsunternehmungen, Aus- und Weiterbildung präsentiert. Die Erwartungen der Organisatoren wurden damit bei weitem übertroffen. Entscheidungsträger, Einkäufer und Projektleiter von Investitionsprojekten aus Elektrizitätsversorgungsunternehmen bildeten die Mehrheit des qualifizierten Fachpublikums.

"Wir freuen uns über den enormen Besucheransturm und die grosse Zufriedenheit der beteiligten Aussteller. Wir spüren das Bedürfnis der Branche, die Powertage in Zukunft als festen Wert im Schweizer Messekalender zu etablieren" betonte Messeleiter Christian Rudin.

Forum

Das neue Veranstaltungsmodell mit dem jeweils am Morgen stattfindenden Forum und der Ausstellung am Nachmittag stiess bei den Forumsteilnehmern, Messebesuchern und Aussteller auf grosses Interesse. Das Forum mit 12 Referaten aus den Bereichen Sekundärtechnik, Data Management, Power Quality, Innovationen, neuen Technologien und Energieerzeugung hat grossen Anklang gefunden. Bereits im Vorfeld waren alle drei Forumstage ausgebucht. Die optimale Durchmischung der Themenauswahl beantwortete viele gesellschaftspolitische, technische und energiewirtschaftliche Fragen. Durch die Setzung von Themenschwerpunkten konnte an jedem Tag gezielt das entsprechende Fachpublikum angesprochen werden. Die Aussteller konnten ihrerseits am Nachmittag die Forumsteilnehmer an ihrem Stand begrüßen und wertvolle Kontakte knüpfen. Der Tag der Romandie vom 4. Mai 2004 mit sämtlichen Vorträgen auf Französisch (mit Simultanübersetzung auf Deutsch) wurde von den Teilnehmern der

französischen Schweiz sehr geschätzt und auch rege benutzt.

Zukunft der Powertage

Die Messe Schweiz hat während der Powertage eine Besucher- und Ausstellerumfrage durchgeführt. Nach Auswertung dieser Umfragen wird gemeinsam mit den Verbänden und der Arbeitsgruppe über die Zukunft der Veranstaltung entschieden. Auf Grund der erfolgreichen Erstdurchführung ist jedoch klar, dass die Powertage weitergeführt und weiterentwickelt werden.

Stimmen zu den Powertagen 2004

Heinz Bürki, Geschäftsführer, Stationenbau AG:

"Wir sind mit der neuen Veranstaltung sehr zufrieden. Der Messeverlauf hat gezeigt, dass die richtigen Fachbesucher vor Ort sind. Die Ausstellung ist in diesem Rahmen sehr gut überblickbar. Zudem ergänzt die Bewirtungszone, in der man kurze Gespräche mit Kunden führen kann, das Forum und die Ausstellung optimal."

Stefan Hubacher, Leiter Marketing Netze, BKW FMB Energie AG:

"Anfangs waren wir etwas skeptisch gegenüber der Ausstellung eingestellt, da sie erst am Nachmittag geöffnet ist. Mittlerweile haben wir festgestellt, dass das neue Konzept bei den Ausstellern und den Besuchern sehr gut ankommt, da man nach dem Mittag die Möglichkeit, hat wertvolle Kontakte mit den Forumsteilnehmern zu schliessen."

Rainer Bacher, Leiter Sektion Netze, Bundesamt für Energie BFE:

"Das Bundesamt für Energie war von Anfang an von der Idee der Powertage überzeugt. Sie bieten die ideale Möglichkeit, Meinungen über Problemlösungen rund um das Thema Energie zwischen Politik, Wirtschaft und Industrie fokussiert auszutauschen."

Willy R. Gehrler, Vizedirektor, Head of Power Systems Siemens Schweiz AG

Es hat sich gezeigt, dass wir als Mitinitiant der Powertage auf dem richtigen Weg sind. Das neue Konzept mit einem fixen Kostendach und keinen Sonderbauten für Aussteller hat sich klar bestätigt. Auffallend war vor allem, dass wir an den Powertagen als Besucher vor allem Entscheidungsträger begrüßen durften. Die ganze Branche inkl. Hoch- und Fachhochschulen war vor Ort vertreten. Die persönlichen Erwartungen an diese Veranstaltung wurden übertroffen. Zudem diente die Bewirtungszone im Zentrum der Ausstellung als idealer Begegnungsort für Forumsteilnehmer, Besucher und Aussteller.

Georges Müller, Abteilungsleiter EW-Betrieb, Gas-/Wasserversorgung, Gemeindewerk Horgen:

Als Forumsbesucher schätze ich die enorme Vielfalt der Themen sowie die Kürze der Referate mit den detaillierten technischen Hintergrundinformationen. In der Ausstellung findet man das gesamte Angebot auf einen Blick und die Bewirtungszone ermöglicht den regen Austausch mit den Ausstellern und den Messebesuchern. Im Vergleich zu anderen Fachmessen haben mir jedoch die Ausstellungsobjekte gefehlt."

Diese Medienmitteilung ist unter www.powertage.ch abrufbar.

Kontakt:

Dominique Farner
Kommunikationsverantwortliche
Powertage 2004
MCH Messe Basel AG
CH-4005 Basel

Tel. +41/58/206'2' 99
Fax +41/58/206'21'91
E-Mail: dominique.farner@messe.ch
Internet: <http://www.powertage.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005493/100474560> abgerufen werden.